

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Walsrode H02
vom 01.10.2021 im Restaurant Anders, Gottlieb-Daimler-Straße 6, 29664 Walsrode**

Die Versammlung beginnt um 20:00 Uhr.

Anwesend sind folgende Mitglieder des OV:

DB3LBG	Björn Gerlach
DD1BM	Alfred Korgel
DD1CL	Christian Lindenthal
DG1BTN	Bernd Nagel
DK1OM	Jan-Henrik Preine
DL1AH	Kai-Uwe Hoefs
DL2BAL	André Liss
DL2OAV	Gudrun Preine
DL2RPS	Peter Segieth
DL3FV	Friedhelm Freund
DL5ABG	Markus Müller
DO1IBS	Ingo Batori
DO1MF	Martin Fischer-von Frieling

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers oder der Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Bericht des Vorstandes
6. Allgemeine Aussprache (eine Entlastung des Vorstandes ist laut Satzung nicht notwendig)
7. Wahlen

Als Wahlvorstand haben sich Martin Fischer-von Frieling DO1MF und Bernd Nagel DG1BTN zur Verfügung gestellt.

Wahlvorschläge für die zu vergebenden Ämter können bis zum Wahltermin an den Wahlvorstand oder den OVV gerichtet werden.

Folgende Ämter sind zu besetzen:

1. OVV (bisher DK1OM)
 2. OVV (bisher DL1AH)
- Kassierer und Schriftführer (bisher DL5ABG)
EMV-Beauftragter (bisher DK6NR)
QSL-Manager (bisher DL1AH)

8. Verschiedenes

Zu 1:

Die Versammlung wird durch unseren OVV Jan-Henrik Preine DK1OM eröffnet. Die Einladung zum OV-Abend mit Tagesordnung ist allen Mitgliedern rechtzeitig zugegangen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 2:

Kai-Uwe Hoefs DL1AH stellt sich als Protokollführer zur Verfügung und wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

Zu 3:

Die Versammlung genehmigt die vorgelegte Tagesordnung per Handzeichen einstimmig.

Zu 4:

Die Kassenprüfung erfolgt durch Peter Segieth DL2RPS und Kai-Uwe Hoefs DL1AH. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Unser Kassenwart Markus Müller DL5ABG stellt die aktuelle finanzielle Situation dar und gibt einen Ausblick auf die Zukunft.

Bestand zum Jahresanfang 2020	1346 €
Zugang DARC OV-Anteile	457 €
Zugang Spende für Relais	50 €
Kauf Repeater	1405 €
<u>Stempel, Bank, Porto</u>	<u>37 €</u>
Bestand zum Jahresende 2020	411 €

Zugang OV-Anteile	464 €
Zugang Spende für Relais	50 €
Röhren für die PA	170 €
Internetmodem für DB0RCH	109 €
Gebühr für DF0W	110 €
<u>Bank, Porto</u>	<u>18 €</u>
Bestand zum Jahresende 2021	517 €

Zu 5:

Unser OVV Jan-Henrik DK1OM hält einen Rückblick auf die Jahre 2020 und 2021:

Im 7. Februar des Jahres 2020 findet die letzte reguläre Mitgliederversammlung des OV H02 Walsrode statt. Nachdem Jörg DO8HF das Amt des QSL-Managers abgegeben hat, übernimmt es DL1AH. Seitdem sind die Ämter im OV wie folgt besetzt:

1. OVV Jan-Henrik Preine DK1OM

2. OVV Kai-Uwe Hoefs DL1AH

Kassierer + Schriftführer Markus Müller DL5ABG

QSL Manager Kai-Uwe Hoefs DL1AH

EMV Beauftragter Norbert Roos DK6NR

Niemand ahnt zu diesem Zeitpunkt, dass bald darauf eine Pandemie alle unsere Zusammenkünfte für lange Zeit verhindert. Die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2021 fällt aus, der bisherige Vorstand bleibt auf unbestimmte Zeit weiter im Amt. Die nächste Mitgliederversammlung (mit Wahlen) findet erst am 1.10.2021 statt.

2020 ist das Jahr der QO-100 Kontakte. Die Technik wird verbessert, immer mehr Stationen gehen in die Luft, so auch die Forschungsstation in der Antarktis. Am 14.2. organisiert der OV H48 einen Kontakt damit. Auf dem Lindener Berg parkt ein Mannschaftsbus des ASB, vor dem ein Parabolspiegel Richtung QO-100 steht. Zahlreiche OM und YL führen darüber ein Gespräch mit DP1POL und seinem Operator Felix Riess. Für DK1OM ist es eine doppelte Premiere. Es ist für ihn der erste Kontakt mit der Antarktis und der erste Kontakt über QO-100.

Bald darauf, am 29.2., findet der Nordseeworkshop in Rotenburg/Wümme statt, Gastgeber ist unser Nachbar I19. Die Veranstaltung ist sehr gut besucht, auch von H02 finden einige OMs den Weg dort hin. Anlässlich des geplanten Stadtfestes haben wir Anfang 2020 den Sonder-DOK BOWA20 beantragt. Die Planung des Festes verläuft allerdings schleppend, auch unser DOK ist nicht sonderlich gefragt. Wegen der Pandemie hagelt es bald darauf Absagen. Unser OV-

Abend im April kann schon nicht mehr stattfinden. Der Funktag in Kassel fällt aus und irgendwann ist klar, dass auch das Stadtfest nicht stattfinden wird. Das Interesse an BOWA20 erlahmt damit nahezu vollständig. Martin DO1MF regt an, dass wir uns von nun an regelmässig über DBOSFA treffen. Die Idee wird gerne angenommen! Seine Einladungen garniert er immer wieder mit ansehnlichen Retro-Fotos. Unsere OV-Abende werden ab April „on air“ durchgeführt.

Im April schauen viele von uns wieder öfter in den Sternenhimmel. Dort fallen an wolkenlosen Abenden die Starlink-Satelliten auf, schön sauber hintereinander gereiht, alle in gleichmässigem Abstand. Der OV-Abend im Juni kann dann doch wieder im Restaurant Anders stattfinden, mit Abstand, aber immerhin in einem schönen großen Raum. Ein zentrales Thema ist der Bericht vom Umbau bei DBORCH. Nachdem immer wieder die mangelnde Reichweite beklagt wird und auch die Messungen merkwürdige Resultate liefern, organisiert André DL2BAL einen Steiger, der ihn zusammen mit Ingo DO1IBS ganz nach oben zur Antenne hebt. Die alte Kathrein Duo-Band Antenne wird am 23.5. gegen eine X-50 ausgetauscht. Ergebnis: Die Reichweite sinkt auf wenige 100 Meter. Nachdem aber der Stecker unten im Relaischrank wieder auf dem richtigen Anschluss steckt, stellen wir eine deutlich gesteigerte Reichweite von DBORCH fest. Der Umbau ist ein voller Erfolg!

Die Finanzierung des Umbaus wird von zahlreichen Geld- und Sachspenden unterstützt, auch von ausserhalb unseres OVs. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Spender! Auch unsere Spendensammelverein ARCH trägt dazu bei. Christian (damals noch DO8CL) sorgt dafür, dass dort auch weiterhin Geld fliesst, indem er den ARCH bei „Amazon Smile“ anmeldet. Dadurch erhält der Verein 0,5% des Umsatzes von denjenigen, die ihre Bestellungen über diese alternative URL abwickeln. Im Mai hofften wir alle noch, unseren Fieldday im Juli 2020 durchführen zu können. Die Hoffnung trügt leider, der Juli vergeht ohne Fieldday. Auch die Hoffnung auf einen Termin Ende August/Anfang September wird enttäuscht.

Immerhin können wir einige Contest-Aktivitäten umsetzen. Den HSW-Contest bedienen einige OMs von zu Hause aus. Der IARU VHF-Contest 2020 wird von der bewährten Station in Drögenbostel durchgeführt. Zum ersten Mal kommt dabei ein Stations-Manager mit eingebautem „Papagei“ in Kombination mit einer leistungsstarken MOSFET-Endstufe (750 W) zum Einsatz. Obwohl das Team nur wenige Stunden dabei ist, kommen doch fast 200 gültige Verbindungen zustande und die Punktzahl kann gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Auch in 2021 nehmen wir teil, die Ergebnisse stehen noch aus. Den WAG-Contest bestreiten wir von der Station von Jens DG2BAZ in Jeddingen. Dort können wir neben einem 80-40 Doppel-Dipol und einem FB33 Beam auch einen voll ausgefahrenen FTM25 Mast mit aufgepflanzter Log-Periodic Antenne nutzen. Das Ganze hängt an einer alten russischen LV6 Endstufe mit einer Leistung von etwa 1 KW. Ein beeindruckende Ausrüstung. Unsere ersten Versuche als Multi-OperatorStation mit 3 Antennen und 2 Transceivern zeigen aber, dass es bei Organisation und Betriebstechnik noch viel Verbesserungspotential gibt. Beide Conteste werden als Gemeinschaftsaktion von H02 mit I19 durchgeführt. Andi DL7ZZ nutzt den Herbst und kann einige schöne Zeitungsartikel über seine Arbeit bei DA0HQ platzieren. Tolle Öffentlichkeitsarbeit!

Ab Oktober 2020 treffen wir uns nicht mehr im Restaurant Anders, sondern nur noch „on air“. Nach der Absage des Stadtfest 2020 wird auch 2021 abgesagt. Es gibt einfach keine Planungssicherheit. Da einige Mitglieder den Umsetzer DBOSFA nicht erreichen können, probieren wir ab Januar die OnlinePlattform „treff.darc.de“ aus. Das funktioniert gar nicht so schlecht, aber dabei kommen wir ein wenig vom Regen in die Traufe, weil die technischen Herausforderungen am Rechner nicht überall gemeistert werden. Das Projekt „Basiswissen“ wird von Kai DL1AH weiter voran getrieben und bringt es bis heute auf immerhin 10 Ausgaben. Das Projekt wird sehr gelobt und findet weit über unsere OV-Grenzen hinweg viel Beachtung.

Der Tennisverein Bomlitz löst sich zum 31.12.2020 auf und es werden Nachnutzer für Gebäude und Gelände gesucht. Wir besichtigen die Anlage und reichen umgehend Bewerbungsunterlagen für das Gelände und das Gebäude ein. Drei Bewerber kommen in die engere Wahl, wir sind einer davon. Unsere Hoffnung wird jedoch enttäuscht. Im Februar erfolgt eine Absage an alle Bewerber. Die Kosten für die erforderliche Modernisierung und Sanierung der Kanalisation sind dem Eigentümer Industriepark zu hoch. Das Gelände steht nicht mehr zur Verfügung und wird vermutlich sich selbst überlassen.

Am 9.2.2021 geht nach langer Vorbereitungszeit der Umsetzer DB0WD im Deister auf 2m wieder in Betrieb. Ohne die Unterstützung von André DL2BAL hätte es wohl nicht funktioniert. Ein Ausleuchtungstest im März bestätigt die ausgezeichnete Reichweite dieser Relaisstation. DK1OM kann DB0WD sogar mit einem Baofeng Handfunkgerät von seiner Terrasse in Bomlitz erreichen. Am 21.3.2021 findet über den DARC-Server die Online-Vorstellung verschiedener Logbuchprogramme statt.

DK1OM stellt RumlogNG vor, welches bereits bei einigen Contesten im OV zum Einsatz gekommen ist. Die einzelnen Vorträge sind weiterhin auf dem YouTube-Kanal des OV H33 Salzgitter verfügbar.
<https://www.youtube.com/channel/UCwZNHLCwqNQZYcHV3fYi7FA>

Einige OMs besuchen anlässlich des Rückbaus eines Schlauchturms die FTZ in Ronnenberg und werden von André DL2BAL durch die interessante Anlage geführt. Einige dämpfungsarme Kabel und ein Schaltschrank werden geborgen. Anfang April 2021 können wir Peter DL2RPS als neues Mitglied aus Häuslingen begrüßen. DB0RCH macht immer häufiger Ärger, die Software stürzt immer wieder ab. André DL2BAL kann das Problem schliesslich eingekreisen. Das HRI-200 Modem ist kaputt und muss ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wird auch ein besserer Empfangsvorverstärker eingebaut. Am 17.4.2021 nimmt das Relais seinen Betrieb mit verbesserter Technik wieder auf und läuft seitdem weitgehend störungsfrei

Durch ein Terminversäumnis fällt unser Contestrufzeichen DF0W leider an die Bundesnetzagentur zurück. Dort lässt man sich auf keine Diskussion ein, Termin ist Termin. Nach kurzer Diskussion entrichtet Björn DB3LBG die Gebühr für die Neubeantragung und seit Mai 2021 steht das Rufzeichen wieder zur Verfügung.

Bereits im September 2020 hat DK1OM erneut Kontakt mit dem Katastrophenschutz des Landkreis Heidekreis aufgenommen. Es geht um den Aufbau einer Relaisstation auf dem Turm der FTZ im Walsroder Ortsteil Schneeheide. Nach unserem Plan wird DB0TEN von Bomlitz an diesen vielversprechenden Standort verlegt und als Fernziel mit DB0RCH und DB0SFA zu einer großen Funkzelle gekoppelt. Wir gehen in Vorleistung und finanzieren zum Jahresende aus OV-Mitteln die Beschaffung eines YAESU-Repeater. Ein Schaltschrank sowie ein Steuerrechner werden ebenfalls vorbereitet. Nach einem ersten Gespräch wird von den zuständigen Personen grundsätzlich Zustimmung zu unserem Vorhaben signalisiert. Kai DL1AH formuliert daraufhin einen Nutzungsvertrag nach dem bewährten Vorbild von DB0SFA. Zwischenzeitlich findet André DL2BAL heraus, dass sich am Mastfuß der gleiche Schaltschrank einer ausgedienten Miniruf-Anlage befindet wie in Schwarmstedt bei DB0RCH. Das würde eine Inbetriebnahme erheblich erleichtern, der Aufbau eines neuen Schaltschranks kann vermutlich entfallen, vorhandene Kabel sind wahrscheinlich nutzbar. Allerdings mahlen die Mühlen der Kreisverwaltung sehr langsam. Die Fortschritte im Genehmigungsprozess stellen unsere Geduld auf eine harte Probe. Im September 2021 - ein ganzes Jahr nach dem ersten Kontakt - kommt es endlich zu einem Ortstermin. Trotz eines unbefriedigenden Gesprächsverlaufs gibt es danach Fortschritte, die Verhandlungen sind aber noch immer nicht abgeschlossen.

Der OV-Abend im August 2021 findet nach langer Zeit wieder von Angesicht zu Angesicht statt. Da das „Anders“ ausgebucht ist, treffen wir uns im „Colosseum“ in Walsrode. Leider haben wir keinen eigenen Raum und die Geräuschkulisse ist enorm. Zum Ausgleich ist das Essen sehr lecker. Dort lernen wir auch Peter DK6PT kennen, der vor vielen Jahren Mitglied in unserem OV war und mittlerweile in Freiburg lebt. Er ist hin und wieder in Walsrode anzutreffen und betreibt eine bemerkenswerte mobile Station.

Die Stimmen mehren sich - wir wollen endlich wieder Fieldday machen. Nach einigem Hin und Her zeichnet sich als Termin das letzte August-Wochenende 2021 ab, dieses Mal bei Ingo DO1IBS in Schneeheide. Die Zeit ist sehr knapp, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, wir bringen es tatsächlich zustande. Nur das Wetter macht uns einen Strich durch die Rechnung, es regnet. Aber das alte Feuerwehrtzelt hält dicht, die Wiese ist gut gemäht und die Beteiligung ist trotz des schlechten Wetters erstaunlich gut. Auch die Presse schaut vorbei, ein Zeitungsartikel wird veröffentlicht. Einige interessante Antennengebilde können realisiert und ausprobiert werden. Ingos Mast trägt endlich eine anständige Antenne, die von der frisch reparierten KW-PA des Vereins gespeist wird. Björns UKW-PA wird ebenfalls rechtzeitig fertig und darf eine 4-fach gestockte Gruppenantenne durchpusten.

Andi DL7ZZ nutzt die Gelegenheit und überredet uns zur Teilnahme am HSW-Contest. Er möchte gerne seinen OV H32 in der OV-Wertung möglichst weit nach vorne bringen, kann aber nicht zur großen Clubstation reisen. Also nutzen wir unsere Fieldday-Station gemeinsam unter seinem Rufzeichen DR5C. Der Plan geht auf. Ein 2. Platz in der OV-Gesamtwertung mit denkbar kleinem Abstand zum Erstplatzierten beweist es. Auch die Einzelwertung im Distrikt H kann sich sehen lassen. Nur auf UKW ist der Abstand zu den vorderen Plätzen deutlich. Allerdings ist es keine Schande gegen Stationen zu verlieren, deren Standort 800 m höher liegt als wir.

Einige Wochen nach dem Fieldday organisiert Ingo einen Steiger, denn der 2-Element Junior-Beam und der kleine AR-40 Rotor des OVs befinden sich immer noch auf seinem Mast. Sie werden problemlos demontiert und durch einen CD45-Rotor mit verstärkter Lagerung sowie einen FB33 Beam ersetzt. Die Drehung der neuen Antennenanlage kann über Netzwerk gesteuert werden und kann sich wirklich sehen lassen.

Christian (ehemals DO8CL) nimmt online am Aufstocker-Kursus von H48 teil und besteht danach die Prüfung zur Lizenzklasse A. Er hat jetzt das neue Rufzeichen DD1CL. Herzlichen Glückwunsch! Die Mitgliederzahl des OV H02 erreicht am 31.12.2019 ein Allzeithoch von 36 Mitgliedern. Zum 1. Januar 2020 wechselt Christian DC1OB den OV, sein Abgang wird jedoch von Bernd DG1BTN ausgeglichen. Meine Enkel Simon und Linus und ihre Mutter Katharina sind seit dem 1.1.2020 ebenfalls Mitglied im OV H02 Walsrode, sodass der OV zwischenzeitlich 39 Mitglieder hat. Das ändert sich jedoch. Nach schwerer Krankheit verstirbt am 24. November 2020 unser Funkfreund Wolfgang DO5UWE aus Honerdingen. Sein Handfunkgerät steht an seinem Sarg. Ende Dezember treten DO2JBR und DO8HF aus dem DARC aus. Somit haben wir Ende 2020 wieder 36 Mitglieder. Im Frühjahr kommt Peter DL2RPS in 2021 zu uns, das 37. Mitglied. Unser QSL-Manager Kai stöhnt seit diesem Tag. In Kürze reduziert sich unsere Mitgliederzahl jedoch erneut. DO5MFK, DO1JAN und DF1OQ werden den DARC zum Jahresende 2021 verlassen. Ich muss die Austrittsgründe natürlich akzeptieren. Aber ich verstehe nicht jeden Grund.

Die zurück liegenden Jahre 2020 und anteilig 2021 waren für unseren Verein alles andere als langweilig. Man kann auch sagen: Es gibt immer etwas zu tun - packen wir es an.

Zu 6:

Keine Wortmeldungen.

zu 7:

Der Wahlvorstand Martin Fischer-von Frieling DO1MF und sein Assistent Bernd Nagel DG1BTN sorgen für einen reibungslosen Ablauf der geheimen Wahl.

Folgende Ämter sind zu besetzen:

1. OVV (bisher DK1OM)

2. OVV (bisher DL1AH)

Kassierer und Schriftführer (bisher DL5ABG)

EMV-Beauftragter (bisher DK6NR)

QSL-Manager (bisher DL1AH)

Bis auf den QSL-Manager haben alle Funktionsträger signalisiert, für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. Kandidat für den Posten des QSL-Managers ist Peter Segieth DL2RPS. Weitere Wahlvorschläge sind nicht eingereicht worden.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Der EMV-Beauftragte (bisher DK6NR) ist zwar nicht persönlich anwesend, hat aber seine Bereitschaft für eine Wiederwahl im Vorfeld angekündigt. Er wird in Abwesenheit gewählt.

zu 8:

Markus Müller DL5ABG fragt in die Runde, ob sich anlässlich der Flutkatastrophen in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz Behörden oder Privatpersonen wegen der Kommunikationsmöglichkeiten des Amateurfunks beim OV gemeldet hätten. Dies war nicht der Fall. Martin Fischer-von Frieling DO1MF erläutert, dass dort überwiegend der „Jedermannfunk“ wie PMR oder CB genutzt worden ist. Die Geräte dürfen von jedermann bedient werden und erfordern keine Amateurfunkgenehmigung. Auch Satellitentelefone über Iridium und der alte BOS-Funk im 4m-Bereich wurden genutzt. André Liss DL2BAL schildert die Situation in der Region Hannover. Dort sind Mitglieder verschiedener Hilfsorganisationen auch Funkamateure.

Der offizielle Teil des OV Abends wird um 22:30 Uhr beendet.

01. Oktober 2021



OVV Jan-Henrik Preine DK1OM



Protokollführer Kai-Uwe Hoefs DL1AH